Alfred Eschelmüller

Die kleinen rundblättrigen Enziane - eine "kritische" Formen-
gruppe.

Nachtrag zur Folge I des 10. Jahrganges der "Mitteilungen" vom
April 1966, S 11-16.

=====

Zu Abschnitt I

Gentiana verna var. *h i n t e r h u b e r i* fand ich heuer am
18.6. westlich der Nebelhornbergstation unter typischen Formen
der *G. verna* in einem Exemplar mit 6 mm langen Blättchen, das nur
durch den breiteren Kelch und die dickere Krönchre von *Gentiana*
brachyphylla zu unterscheiden ist.

Zu Abschnitt II

Gentiana bavarica var. *s u b a e a u l i s* kommt im Gebiet um
den Rappensee, am Rappenköpfe und am Hochrappenkopf gegen den
Biberkopf zerstreut vor. Weitaus häufiger sind Übergangsformen
zur var. *typica*. Immer wieder trifft man Monstrositäten, vermut-
lich durch den Tritt der Weidetiere veranlaßt. So sah ich heuer
im August Pflanzen mit deformierten Kelchen, aber auch welche
mit zugespitzten Blättern. Solche Stücke dürften zuletzt Wengen-
mayr und Scherzer - wie andere vor ihnen ? - bewogen haben,
G. brachyphylla für das Rappenseekar anzugeben.
Ebenso fanden wir (mit H.u.Fr.Dr.Lübenau) die Varietät mit
Zwischenformen auf der Oberen Nickenalpe und am Engeratsgundsee
(28.8.1966).

Zu Abschnitt III u. IV

Die Angabe Vollmanns "zwischen den Zipfeln des Kronsaums keine
Zähne" für *G. b r a c h y p h y l l a* VILL. findet sich in den
neuesten deutschen Floren im Schlüssel bzw in der Beschreibung
von *G. o r b i c u l a r i s* SCHUR (=Favrati RITT.). Sie ist
für *b e i d e* Arten *a b z u l e h n e n*. Die Arten der Sek-
tion *Cyclostigma* tragen Anhängsel zwischen den Kronzipfeln
(Siehe auch Soltoković).

Zu Abschnitt IV

In den Verhandlungen des Siebenbürgischen Vereines für Natur-
wissenschaften (Hermannstadt 1852, Bd. 3, S88) und in der Öster-
reichischen Botanischen Zeitschrift (Wien 1858, S. 394) ist be-
reits die Bezeichnung *G. orbicularis* von SCHUR, freilich als
nomen nudum, zu finden. Auf Etiketten seines Herbarj vermerkt
Schur bei diesem Enzian auch die Bezeichnungen *G. arpaschiensis*
bzw *G. ovalifolia*, sie dürften aber kaum gedruckt worden sein
(apud RONNIGER).

Herr Dr. R i e d l , Wien, war so liebenswürdig, mich wegen der
fehlenden Diagnose auf die "Enumeratio plantarum Transsilvaniae"
(ersch. Wien 1866) zu verweisen.

- 22 -

Dort lesen wir auf Seite 458 bei Nr 2469:

" *G. orbicularis* SCHUR. Caudiculis subcaespitosis brevissimis unifloris. Foliis radicalibus subsessilibus, dense imbricatis confertis, rotundis vel subrotundis, minimis. Corollae tubo cylindrico, fauce nudo, calycem subaequante. Laciniis limbi acutiusculis obsolete orenulatis. Ceterum ut *G. bavarica* sed duplo minor. - (An *G. bavarica* & *rotundifolia* KOCH syn. ed. 2, 563, et in eadem ratione = *G. imbricata* SCHLEICH. non FRÖL.) nec PRESL. = (*G. rotundifolia* HOPP.) ... (Ich nannte sie früher *G. rotundifolia*)."

Zur Ergänzung sei noch die Stelle bei Koch, S.563, zitiert:

"*Rotundifolia*, foliis omnibus in caule breve imbricatis ..".

Stimmt nun *G. orbicularis* SCHUR mit *G. favrati* RITTENER überein?

Im Jahre 1901 dürfte zum ersten Male von M. S. o. l. t. o. k. o. v. i. t. s. ("Die perennen Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section *Cyclostigma*", Öst. Bot. Z., 51. Jahrg., S. 258 ff.) - wenn auch unter Vorbehalt - Schur's Enzian als Synonym von *G. favrati* genannt worden sein. 1927 lehnt R. e. n. n. i. g. e. r. Neueinteilung *Vaccaris* (siehe S. c. h. r. ö. t. e. r., 2. Aufl., S. 543/49) ab. Er weist darauf hin ("Einige Bemerkungen über *Gentiana favrati* RITTENER" in Magyar botanikai lapok, Band 25, S. 261), daß die Bezeichnung Schur's zu verwenden ist. Die beiden genannten Arbeiten enthalten Beschreibungen der Pflanze, zahlreiche Angaben zur Literatur und viele Fundstellen. Schur hat es seinen Nachfahren nicht leicht gemacht.

Das Vorkommen des Enzians ist nur zum Teil geklärt.

Gentiana orbicularis - nun hundert Jahre "alt" - ist immer noch ein interessantes Pflänzchen.

Anschrift des Verfassers:

Alfred Eschelmüller
8961 Sulzberg/Allgäu
Nr 19 (Schule)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10_2](#)

Autor(en)/Author(s): Eschelmüller Alfred

Artikel/Article: [Die kleinen rundblättrigen Enziane - eine "kritische" Formengruppe. Nachtrag zu Folge 1. 21-22](#)